

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Offenburg**

Jahresbericht 2023 für die Mitgliederversammlung der BUND-Ortsgruppe Offenburg

Im Januar 2023 haben wir die Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung einkuvertiert und versandt.

Ende Januar 2023 hatten Michael Biundo und Norbert Litterst einen Arbeitseinsatz am Sahlesbach. Kleinere Bäume mussten gefällt werden und Hecken zurückgeschnitten werden.

Am 09. Februar 2023 hatten wir unsere Mitgliederversammlung im Gasthaus Linde in Fessenbach. Der Vorstand wurde für drei Jahre neu gewählt. Der Vorsitzende Norbert Litterst wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso der Kassierer Michael Biundo. Kassenprüfer ist weiterhin Wolfgang Schultz.

In den Monaten März und April hat Hans-Jürgen Kiefer vier Wiedehopf-Nistkästen aufgehängt.

Im Monat März säuberte Norbert Litterst die Vogelnistkästen in der Moosmatt und am Sahlesbach.

Anfang März und Ende März hatten wir jeweils einen Arbeitseinsatz am Sahlesbach. Die Brombeeren mussten wieder auf der Mähwiese und entlang des Baches entfernt werden.

Mitte März nahmen Beate Braun und Norbert Litterst auf Einladung der Stadt Offenburg an der Vorstellung der geplanten künftigen Verkehrskonzepte für Offenburg teil.

Ende März hatten wir der BUND-Ortsgruppe Hohberg unser BUND-Pavillon ausgeliehen. Die Hohberger Ortsgruppe hatte einen Infostand zum Thema Wasser.

Ende März gaben wir eine Stellungnahme an die Stadt Offenburg ab zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes. Hierbei legten wir vor allem Wert auf die Kinzigrenaturierung im Rahmen der Landesgartenschau und auf ökologische Ausgleichsflächen beim Bau des Sportpark Süd.

Im April nahm Norbert Litterst auf Einladung der Stadt Offenburg an der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts teil.

Am Wochenende vom 22. bis 23. April 2023 nahmen Beate Braun und Norbert Litterst an der Landesdelegiertenversammlung des BUND-Landesverbandes Baden-Württemberg in Bad Boll teil.

Anfang Mai besichtigen Rainer Happel und Norbert Litterst ein Baugelände am Schlossberg in Ortenberg direkt unterhalb des Schlosses auf Bitten eines Anwohners. In einer früheren Stellungnahme hatten wir bereits die Bebauung abgelehnt.

Ende Mai mähte Norbert Litterst die Wiese am Sahlesbach und trug das Mähgut an den Parzellenrand. Anschließend wurde der Ufersaum mit einer Saatgutmischung speziell für Bachufer eingesät.

Ende Mai gaben wir eine Stellungnahme ab an die Stadt Offenburg zum Bebauungsplan der Firma Hiwin auf Gemarkung Rammersweier. Die Erweiterung des Gewerbegebietes lehnten wir bereits in einer früheren Stellungnahme ab. Die Stadt Offenburg hat der Erweiterung trotzdem zugestimmt. Daher haben wir in der neuen Stellungnahme umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen gefordert.

Ende Mai erstellten wir auch eine Stellungnahme zum Bebauungsplan „Kirsch-Areal“ an der Moltkestraße. Dort ist eine Wohnbebauung vorgesehen.

Im Juni führte Hans-Jürgen Kiefer Kontrollgänge bei den Wiedehopf- und Steinkauz-Nistkästen durch und beringte insgesamt sieben Wiedehopf-Jungvögel.

Im Juni wurde die Wiesenfläche auf der Moosmatt von Michael Biundo gemäht. Das Mähgut wurde einige Tage später zusammengetragen und am Grundstücksrand aufgeschichtet. Die Mahd haben wir auf den Frühsommer gelegt, damit sich die Krautschicht besser entwickeln kann und auch der Große Wiesenknopf im September noch zum Blühen kommt. Zum Abschluss gab es für die Helfer ein Vesper.

Am Samstag, 17. Juni 2023, hatten wir ab 09:00 Uhr einen Infostand zum Volksantrag Flächenverbrauch in der Fußgängerzone in Offenburg unter den Pagoden. Wir haben an diesem Tag über 60 Unterschriften gesammelt.

Im Juni erhielten wir die Genehmigung vom Regierungspräsidium Freiburg zur Präparation eines toten Uhus, der am Griesheimer Baggersee aufgefunden wurde. Anfang Juli haben wir die Tierpräparatorin Frau Heidrun Carstensen mit der Präparierung des Uhus beauftragt.

Anfang Juli gaben wir eine Stellungnahme ab an die Firma STEG Stadtentwicklung GmbH für das Sanierungsgebiet Südstatt (Stegermatt). Hierbei forderten wir u.a. eine ökologische Aufwertung des Uhlgrabens und eine Begrünung des Stadtviertels mit gebietsheimischen Laubbäumen.

Im Juli mähten wir die Blumenwiese an der Badstraße und fuhren das Mähgut ab in die Moosmatt als Winterquartier für Kleinsäuger.

Im Juli schrieben wir Oberbürgermeister Herrn Steffens an wegen fehlendem Mehrweggeschirr beim Internationalen Fest und mahnten bei künftigen städtischen Veranstaltungen die Verwendung von Mehrweggeschirr an. Das Anschreiben ging auch an die Presse mit der Bitte um Veröffentlichung. Das Offenburger Tageblatt hat unser Anschreiben am 18.07.2023 als Presseartikel gebracht.

Ende Juli erhielten wir hierzu ein Antwortschreiben des Oberbürgermeisters Herrn Steffens. Darin versichert er uns, dass künftig verstärkt auf den Einsatz von Mehrweggeschirr bei städtischen Veranstaltungen geachtet wird.

Im September hatte Norbert Litterst einen Pressetermin mit dem Offenburger Tageblatt. Das Offenburger Tageblatt wollte ein Interview führen mit einem ehrenamtlichen Naturschützer im Rahmen der Interviewserie mit ehrenamtlich engagierten Personen.

Im Oktober lieh die BUND-Ortsgruppe Hohberg nochmals unseren BUND-Pavillon aus.

Mitte Oktober hatten die Umweltgruppen ein Gespräch mit der Stadt Offenburg u.a. zu folgenden Themen: Regenwassernutzung für Baumpflanzungen am Schiller-Gymnasium und Baumquartiere am Kreuzschlag in der Altenburger Allee.

Im Oktober 2023 gaben wir eine Stellungnahme ab zum Bebauungsplan „Burdastraße-Nord“. Hierbei waren uns die Regenwasserversickerung, die Pflanzung gebietsheimischer Gehölze und ein Lärmschutzwall wichtig.

Am Sonntag, dem 22.10.2023, fand der 2. Ortenauer Streuobsttag in der Festhalle Zunsweier statt. Wir wurden von FOSA eingeladen für einen Infostand zum Thema Streuobstwiesen. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und hatten einige Besucher an unserem Infostand. Dabei haben wir auch Unterschriften für den Volksantrag Flächenverbrauch gesammelt.

Am Mittwoch, 08. November 2023, nahm Norbert Litterst auf Einladung der Stadt Offenburg an der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzept teil.

Im November hatten wir einen Arbeitseinsatz am Sahlesbach. Michael Biundo stutzte mit dem Freischneider die Brombeeren, während die anderen Helfer im Bereich der Trockenmauer die Brombeerwurzeln entfernten.

Am 18. November pflanzten Michael Biundo und Norbert Litterst fünf Hochstamm-Apfelbäume in der Waldbachsenke entlang des Fußweges als Ersatz für eingegangene Bäume.

Anfang Dezember reichten Hans-Jürgen Kiefer und Norbert Litterst den Auszahlungsantrag nach den Landschaftspflegerichtlinien für das Jahr 2023 beim Landratsamt Ortenau, Untere Naturschutzbehörde, ein für die Wiesenpflege Moosmatt und für Wiedehopf-Nistkästen.

Im Dezember wurde auch der Antrag auf Landschaftspflegegelder für das Jahr 2024 gestellt.

Am Freitag, 08. Dezember 2023, haben wir das BUND-Jahr abgeschlossen mit einem Weihnachtsessen für alle Aktiven im Gasthaus Laube (Donna Servatica) in Zell-Weierbach.

gez. Norbert Litterst
(Vorsitzender BUND Offenburg)